

Pressemitteilung Nr. 25/2015 der Laufgemeinschaft Laacher See

Thomas Kahl, Franz-Josef Schweitzer und Wilfried Thelen finishen ihren ersten Halbmarathon beim 11. Mittelrheinmarathon am Deutschen Eck

Zum elften Mal lockte das Mittelrheintal die Sportler nach Koblenz ans Deutsche Eck. Mit am Start waren wieder über 40 LG'ler. Einige hatten sich gezielt auf diesen Wettkampf vorbereitet und waren dabei sehr erfolgreich. Unter anderem erzielten Michael Elzer, Constanze Pleinen und Frank König persönliche Bestzeiten.



Foto: Jürgen-Meinrad Schlegel vor dem Start

Bereits um acht Uhr fiel der Startschuss für den 11. Mittelrhein-Marathon, der die Läufer erst rheinaufwärts in Richtung Boppard führte, um sie dort nach 21,1 km zu wenden. Mit dem dritten Platz der M 65 finishte Klaus Jahnz (4:48:35 Std.) nach seinen zweiten Marathon für dieses Jahr. Obwohl Bernd Engel sich schon früh mit Schmerzen im Bein quälen musste, kam er mit einem tollen Ergebnis über 3:42:59 Std. ins Ziel. Anschließend ließ er sich sicherheitshalber im Krankenhaus untersuchen.

Erstmals wurde der 10 km Sparkassenlauf ebenfalls in Koblenz gestartet. Die Strecke führte erst am Rhein entlang, anschließend durch die Mainzer Straße am Oberwerth vorbei zur Koblenzer Brauerei. Nach einer isotonischen Stärkung von den Lauffreunden der TSV Lay ging es zurück zum Deutschen Eck. Vielen LG'lern sind die

Vereinsfreunde des TSV bekannt, da sie schon seit einigen Jahren gemeinsam zum Skifahren nach Südtirol fahren. Für ein kleines Schwätzchen hat es dann noch gereicht.

Bei diesem Lauf hatte Dr. Parvis Tobati LG-Nase vorn. Als gesamt 15. lief der Mendiger nach 41:53 Min. ins Ziel. Ulrike Grohse (W 55, 57:56 Min.) und Marion Heidrich (W40, 51:11 Min.) sicherten sich den dritten Platz in ihren Altersklassen. Jürgen-Meinrad Schlegel siegte in der AK M 75 mit einer Zeit von 59:41 Min. Derzeit ist Jürgen mit seiner Form nicht ganz zufrieden, da er sie im Vergleich zum Vorjahr nicht halten konnte. Dennoch kann er sich mit seinen Leistungen durchaus sehen lassen. „So mancher Aktiver beneidet ihn für seinen Elan und Ehrgeiz. Man muss bedenken, Jürgen schaut bereits auf eine langjährige und erfolgreiche Laufkarriere zurück. Da müssen erst noch viele hinkommen“, berichtet Vereinskollegin Elisabeth Waldorf.

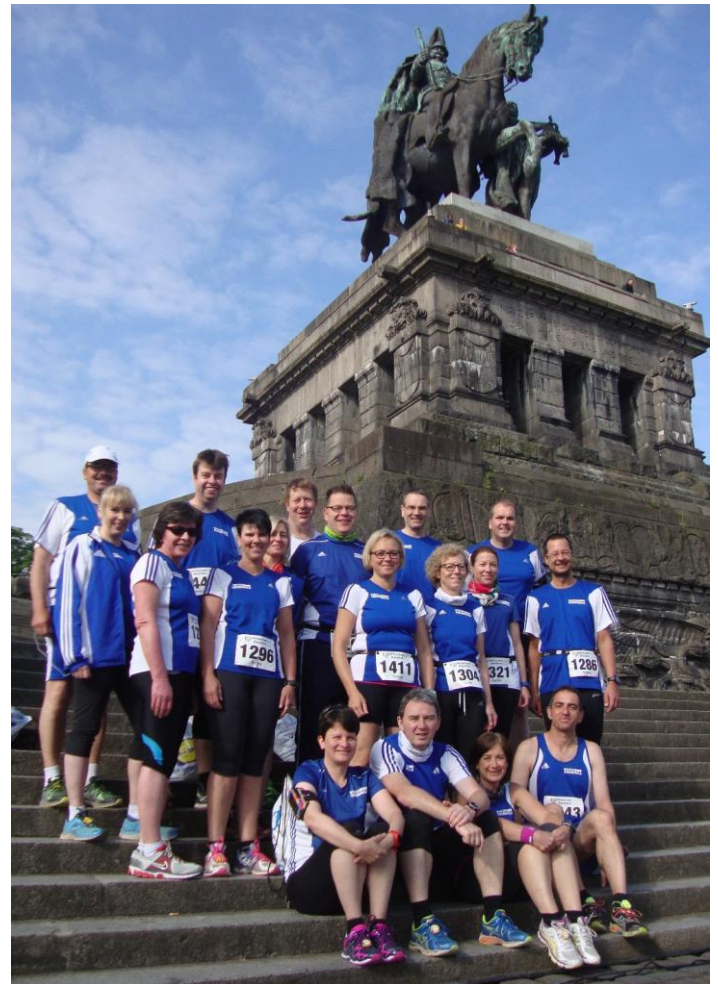


Foto: Ein Teil der LG'ler vor dem Start des 10 Wettbewerbs am Deutschen Eck

Frank Monschauer walkte mal wieder mit „seiner“ Marlene Fischer im Ohr und kam nach 1:20:57 Min. ins Ziel. „Obwohl er im letzten Jahr diese Distanz joggte, war er heute nicht langsamer. Er hat gut trainiert und das Walken liegt im besser als das Laufen“, erzählt seine Frau Bärbel.

Im Ziel angekommen, stärkten sich die Sportler mit alkoholfreien Weizenbier. Danach verwöhnten sie sich bei den Wellnessduschen und einer wohltuenden Massage. „Dafür hat sich das Laufen doch gelohnt. Das ist ja fast wie im Urlaub hier, Sonne, lecker Bier und Wellness all inklusive“, schwärmt Bettina Gäb.



Foto: Die Halbmarathonis vor dem Start in Boppard

Während die Zehner schon im Ziel waren, fiel der Startschuss für den Lotto-Halbmarathon in Boppard. Die Sonne zeigt ihre ganze Kraft, was für die Sportler nicht so einfach war. Dennoch konnten sie das tolle Panorama im Weltkulturerbe mit der tollen Aussicht auf die Burgen genießen. Im Ziel wurden die LG'ler von ihren Vereinskameraden laut jubelnd empfangen. Gemeinsam erwarteten sie anschließend die beiden Marathonläufer der LG.

Anke Kreklau hatte sich wie viele LG'ler auf diesen Tag vorbereitet und es lief alles super für die Ettringerin. Mit dem dritten Platz der W 45 in 1:47:18 Std. erreichte sie das Ziel in Koblenz und verbesserte ihr Vorjahresergebnis um zwei Minuten. Den ersten Platz der W 65 sicherte sich Bärbel Monschauer in einer Zeit von 2:04:00 Std. Ganz glücklich kam Thomas Kahl (M 35) ins Ziel. Seinen ersten Halbmarathon finishte er in 1:50:38 Std. und war mächtig gerührt von seiner Leistung. Wilfried Thelen (M 50) hatte sich ursprünglich für zehn km angemeldet. „An die lange Distanz traue ich mich noch nicht“, sagte er noch drei Tage vor dem Lauf. Als dann die Startnummern abgeholt wurden, änderte er seine Meinung. In Begleitung von Lauftreffbetreuer Hans-Jürgen Berresheim lief er souverän die 21,1 km. Hans-Jürgen war sichtlich stolz auf seinen Schützling. Thomas Boos (M 30) genoss diesen Lauf ganz besonders. Vor einigen Wochen lief er erstmals diese Distanz in Bonn und konnte hier seine Zeit deutlich unterbieten. Mit einer hervorragenden Zeit von 1:43:51 Std. lief er über die Ziellinie. Ebenfalls kurzfristig angemeldet hatte sich Franz-Josef Schweitzer (M 45) für die halbe Distanz. Daran, dass er unterwegs gut betreut wurde, hatte niemand Zweifel. Das Personalcoaching übernahm seine Frau Anja. „Anja lief ihre persönliche Bestzeit über 2:05:52 Std. an der Seite ihres Mannes. Die Liebe tut auch dem Laufen“, spaßt Lauftreffleiter Klaus Jahnz.

Einzelergebnisse 10 km Sparkassenlauf:

Carsten Bermel (9. M 40, 59:53 Min.);
 Michael Elzer (6. M 45, 50:31 Min.);
 Will Fettweiß (7. M 35, 56:05 Min.);
 Marita Fronnert (9. W 55, 1:15:18 Std.);
 Bettina Gäb (8. W 45, 57:12 Min.);
 Sandra Hürter (8. W 40, 57:37 Min.);
 Joachim Massion (11. M 55, 56:55 Min.);
 Christina Michels 7. W 45, 56:41 Min.);
 Constanze Pleinen (10. W 40, 58:38 Min.);
 Brigitte Schäfer (11. W 50, 59:24 Min.);
 Frank Schäfer (15. M 50, 59:23 Min.);
 Wolfgang Schäfer (8. M 50, 58:37 Min.);
 Jutta Schmitt (16. W 50, 1:03:21 Std.);
 Simone Schmitz (14. W 45. 1:02:35 Std.);
 Christoph Völlmeke (8. M 35. 57:37 Min.);
 Markus Wolscht (7. M 45, 53:26 Min.)

Lotto-Halbmarathon

Saskia Afflen (9. HK, 1:49:16 Std.);
 Christine Bayer (15. W 55, 2:27:Std.)
 Hans-Jürgen Berresheim (41. M 55, 2:08:43 Std.);
 Egon Göhring (13. M 55, 1:50:44 Std.);
 Frank König (60. M 50, 2:04:41 Std.);
 Jens Lichtenberg (5. M 40, 1:34:28 Std.);
 Sascha May (40. M 40, 1:52:55 Std.);
 Rudi Nick (25. M 40, 1:43:51 Std.);
 Hans Strasas (16. M 60, 1:57:06 Std.);
 Arno Windheuser (58. M 35, 1:56:51 Std.)